

PRESSEMITTEILUNG

Sieben Jugendliche für Bildungs- und Empowerment-Stipendium ausgewählt

START-Stiftung schafft mit digitaler Bildungsplattform größere Teilhabechancen

Kiel/Frankfurt am Main, 12. September 2023

- ▶ Vier Stipendiatinnen und drei Stipendiaten werden heute in der Zentralbibliothek am Hühnerposten in Hamburg feierlich in das dreijährige Förderprogramm aufgenommen
- ▶ Aufnahmefeier gemeinsam mit Jugendlichen aus Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern

Stiftung fördert Jugendliche mit Ideen und Visionen

Auch in diesem Jahr starten bundesweit ca. 180 Jugendliche mit Migrationsbezug ins Stipendienprogramm der START-Stiftung. Seit mehr als 20 Jahren fördert die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern mit einem Bildungs- und Engagementstipendium. Das dreijährige Förderprogramm unterstützt die Heranwachsenden dabei, mit eigenen Projekten und Initiativen die Gesellschaft aktiv zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Regionale Workshops zu Themen wie Empowerment und Selbstwirksamkeit, Seminare zu gesellschaftsrelevanten Themen und erlebnispädagogische Angebote fördern die Kreativität der Jugendlichen, schulen ihre Kommunikationsfähigkeit und ihr kritisches Denken.

In enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium

Gedeon Lassay ist einer von den neu aufgenommenen Schülerinnen und Schülern in Schleswig-Holstein. Der Schüler aus Pinneberg ist gespannt auf das Programm: „Ich habe mir für meine Start-Zeit vorgenommen, viele neue Menschen mit verschiedenen Hintergründen kennenzulernen und etwas für die Gesellschaft zu tun. Deshalb freue ich mich besonders auf die Workshops zum Thema Engagement.“

In Schleswig-Holstein verläuft die Auswahl, Vergabe und Begleitung der Stipendien in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium in Kiel. In einem zweitstufigen Auswahlprozess konnten in diesem Jahr vier Mädchen und drei Jungen aus dem nördlichsten Bundesland ihren Gestaltungswillen beweisen. Formales Kriterium für die Aufnahme ins Programm ist eine eigene Einwanderungsgeschichte oder die eines Elternteils. Zudem müssen die Bewerberinnen und Bewerber mindestens 14 Jahre alt sein, die achte Klasse beendet und noch drei Jahre Schule vor sich haben - Schulform und angestrebter Abschluss spielen keine Rolle. Bei Bedarf gewährt START eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 Euro und einen Zuschuss für die Anschaffung technischer Geräte.

Die Bildungsministerin von Schleswig-Holstein, Karin Prien, betont den Erfolg des Programms: „Seit 2006 kooperiert unser Bundesland eng mit der START-Stiftung. Für die schleswig-holsteinischen Schülerinnen



und Schüler, die seitdem am Stipendium-Programm der Stiftung teilgenommen haben, war das immer ein Gewinn. Sie wurden immer auch selbst Botschafter für engagiertes, gelingendes Miteinander in ihren Schulen und in ihrem gesellschaftlichen Umfeld. Den sieben neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten des Jahres 2023 in Schleswig-Holstein wünsche ich für die kommenden drei Stipendiumsahre alles Gute und viel Erfolg und Freude bei der aktiven Mitgestaltung der Gegenwart und Zukunft.“

Stipendium ein Teil des breiten Angebots

Seit über 20 Jahren gibt es das START-Programm und seitdem wurden fast 4.000 Jugendliche erreicht. Damit noch viel mehr Jugendliche von dem Angebot der Stiftung profitieren, hat sie in diesem Jahr die START Academy gegründet. „Den Community-Gedanken und die Tatsache, innerhalb der Gruppe einfach sie selbst sein zu können, heben unsere Aktiven und Ehemaligen immer wieder als wichtigste START-Erfahrung hervor - deshalb wollen wir ihr mit der Academy künftig noch mehr Raum geben“, sagt Geschäftsführer Farid Bidardel. Die START Academy steht allen Jugendlichen ab 14 Jahren mit Migrationsbezug offen. Auch diejenigen, die keine drei Schuljahre mehr vor sich haben, können dadurch von START profitieren.

Die Academy bietet den Jugendlichen neben dem Stipendium ein breites Angebot, um ihre Potenziale zu entfalten, online sowie in Präsenz. Für das kommende Schuljahr sind u. a. Coding Camps und Formate zur Berufs- und Studienorientierung geplant. Aktuell nehmen rund 700 Jugendliche an den Angeboten der Academy teil. „Es gibt unzählig viele Jugendliche mit Migrationsbezug in Deutschland, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu verändern“, erklärt Geschäftsführer Farid Bidardel die Erweiterung des Programms. „Allen von ihnen soll der Weg dahin offenstehen. Und dafür setzen wir uns mit START ein.“

Gerne vermitteln wir Kontakte der Stipendiatinnen und Stipendiaten. Wohnorte der Geförderten aus Schleswig-Holstein:

Bilsen	Neumünster
Elmshorn	Norderstedt
Geesthacht	Pinneberg
Kiel	

START wird in Schleswig-Holstein sowie bundesweit gefördert von:

CodeDoor	Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
Fidelity Europe Foundation	Possehl-Stiftung Lübeck
Heinz Wüstenberg-Stiftung	Salesforce Foundation Fund
JPMorgan Chase Foundation	UNO-Flüchtlingshilfe

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 20 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder



bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 700 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42
presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408
ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de